

## **Der Antichrist**

Er wird sich kleiden in des Herrn Gestalt,  
Und seine heilige Sprache wird er sprechen  
Und seines Richteramtes sich erfreuen  
Und übers Volk erlangen die Gewalt.

Und Priester werden, wenn sein Ruf erschallt,  
zu seinen Füßen ihr Gerät zerbrechen,  
Die Künstler und die Weisen mit ihm zechen,  
Um den sein Lob aus Künstlermunde hallt.

Und niemand ahnt, daß Satan aus ihm spricht  
Und seines Tempels Wunderbau zum Preis  
Die Seelen fordert, die er eingefangen;

Erst wenn er aufwärts fahren will ins Licht,  
Wird ihn der Blitzstahl aus dem höchsten Kreis  
Ins Dunkel schleudern, wo er ausgegangen.

(1938)

Quelle: Reinhold Schneider, *Die Sonette von Leben und Zeit, dem Glauben und der Geschichte*, Köln und Olten: Jakob Hegner, 1955, S. 87.